

# Der Morgen

## I

Wann ich des Morgens früh aufstehe,  
so ist mein Stüblein geheizet schon,  
so kommt mein Lieb und beut mir ein guten Morgen.

Ein guter Morgen ist bald dahin,  
Gott geb meinem Lieb ein steten Sinn,  
ein steten Sinn, dazu ein frisch fröhliches Gemüte!

## II

Ich sah mir einen blauen Storchen  
auf einer Wiese gehn,  
ich meint, es sei mein Buhle,  
und hieß ihn stille stehn.

## III

Zwischen Berg und tiefem Tal,  
da liegt ein freie Straßen.  
Wer seinen Buhlen nit haben mag,  
der muß ihn fahren lassen.

Fahr hin, Fahr hin, du hast die Zeit,  
ich kann mich dein wohl machen Zeit.  
Im Jahr sind noch viel lange Tage,  
Glück ist auf allen Gassen.

## IV

Ah Gott, wie tut Scheiden  
hat mir mein Herz der Wunden,  
so trüb ich über den  
und traure zu allen Stunden.  
Der Schmerz, der mich so viel,  
mein Herz ist heut heiliger Weiden,  
was ich in der Welt bin.

Wät man sich in der Welt bauen  
in dem Meer, in einem See,  
mit dem Herz gefroren,  
hat man ein Herzen weh.  
Man erfroren bei Sonnenschein  
beut Jüngeljelieber,  
Blümlein Berggüßmitmein.

## V

Wann ich des Morgens früh aufstehe,  
so ist mein Stüblein geheizet schon,  
so kommt mein Lieb und beut mir ein guten Morgen.

Ein guter Morgen ist bald dahin,  
Gott geb meinem Lieb ein steten Sinn,  
ein steten Sinn, dazu ein frisch fröhliches Gemüte!

# Der Morgen

## I

*Comodo* (♩ = ca. 108)  
*mp*

Sopran

Alt

Tenor

Baß

Wann ich des Mor = gen früh auf =  
Wann ich des Mor = gen früh auf =  
Wann ich des Mor = gen früh auf =

steht, so ist er bei zett schon, so  
steht, so ist er bei zett schon, so kommt mein  
steht, so ist er bei zett schon, so

kommt mein Lieb und beut mir ei = nen gu = ten Mor = gen.  
kommt mein Lieb und beut mir ein gu = ten Mor = gen.  
kommt mein Lieb und beut mir ei = nen gu = ten Mor = gen.



ein ste = ten Sinn, da = zu ein frisch fröh =

Sinn, da = zu ein frisch fröh =

da = zu ein frisch fröh =

lich =

ein ste = ten Sinn, da = zu ein frisch

lich = Ge = mü = te, da =

*mf*

te, ein frisch = lich = Ge =

fröh = lich = Ge =

ein fröh = lich = Ge =

Ge = mü = te.

*rit. a tempo poco rit.*

te.

*mf*

mü = te, ein frisch fröh = lich = Ge = mü = te.

*mf*

ein frisch fröh = lich = Ge = mü = te.

## II

*Andante con moto* (♩ = ca. 86)*mp*

Sopran



Alt



Tenor



Baß



PREVIEW LOW RESOLUTION

en Str... je gehn,  
Str... die je gehn,  
er... die... fe  
ei... die... fe gehn,  
ich mein, es sei mein  
ich mein, es sei mein  
geh, ich mein, es sei mein  
ich mein, es sei mein

*mf*

ich mein, es sei mein  
mein Ruh =

*mp*

Sub - - le, und hieß ihn

le, und hieß ihn

le, und hieß

le,

*p*

hil

stehn

ihn

hieß ihn

hil - le,

*poco rit.*

*poco rit.*

*poco animato* ( $\text{♩} = \text{ca. } 108$ )*mf*

Ich sah mir ei - nen blau - en Storch auf  
 Ich sah mir ei - nen blau - en  
 Ich sah mir ei - nen blau - en  
 Ich sah,

ei - ner Wie - se gehn,  
 Storch auf ei - ner Wie - se  
 Storch auf ei - ner Wie - se  
 ei - nen blau - en Storch.

ich meint, es sei mein Zuh -  
 ich meint, es sei mein Zuh -  
 ich meint, es sei mein Zuh -  
 ich meint, es sei mein Zuh -  
 Storch auf ei - ner Wie - se gehn, ich meint,

ich meint, es sei mein Zuh -  
 le, ich meint, es sei mein Zuh -  
 ich meint, es sei mein Zuh -  
 le, meint es sei mein Zuh -  
 ich meint, es sei mein Zuh -  
 le,

*Tempo I* (♩ = 96)

*mp* *p*

le, und hieß ihn sit - te - re

*pp*

meinet es sei mein Bub - le, und hieß ihn

*a tempo*  
*ppp*

hieß ihn

*poco rit.*

a, a, a, a